

# PLAN ZUR AUSGLEICHSFLACHE ZUM BAUGEBIET MITTERTAUBENBACH

Gemeinde: Reut  
Landkreis: Rottal-Inn  
Reg. Bez.: Niederbayern



Ort / Datum	Tann, den 12.06.2001
Entwurf	
ARCHITEKTURBURO MANFRED GRAMER	MARKTPLATZ 36 84367 TANN TEL: 08572/1394

## Verfahrensvermerke:

### 1. Aufstellung - Anhörung - Auslegung - Satzung

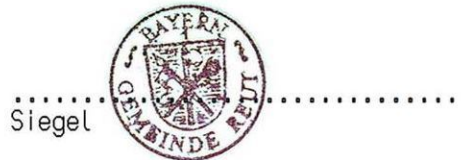
Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom ..... **06.02.01** ..... die Aufstellung des Bebauungsplanes beschlossen.  
Der Aufstellungsbeschluß wurde am ..... **15.02.01** ..... ortsüblich bekannt gegeben.

Das Anhörungsverfahren gem. §4 BauGB wurde vom ..... **23.02.01** ..... bis ..... **29.03.01** ..... durchgeführt.

Der Bebauungsplanentwurf vom ..... **04.04.01** ..... mit Begründung wurde gem. §3 Abs.2 BauGB vom ..... **30.04.01** ..... bis ..... **05.05.01** ..... öffentlich ausgelegt. Die Zeit und der Ort der Auslegung wurde ortsüblich bekanntgemacht.

Die Gemeinde Reut hat mit Beschluß des Gemeinderates vom ..... **12.06.01** ..... den Bebauungsplan in der Fassung vom ..... **12.06.01** ..... gem. §10 BauGB als Satzung beschlossen.

Reut, den ..... **13.06.01** .....



.....  
Haslinger, 1. Bürgermeister

### 2. Genehmigung

Der Bebauungsplan wurde am ..... vom Landratsamt Rottal-Inn genehmigt.

*ENTFÄLLT GEM. §10(2) BauGB*

Reut, den .....  
.....  
Siegel

.....  
Haslinger, 1. Bürgermeister

### 3. Bekanntmachung

Der Bebauungsplan wurde am ..... **03.08.01** ..... gem. §10 Abs.3 BauGB ortsüblich bekannt gemacht.  
Der Bebauungsplan mit Begründung wird seit diesem Tag zu den üblichen Diestunden im Rathaus in Tann zu jedermanns Einsicht bereitgehalten und auf Verlangen über dessen Inhalt Auskunft erteilt. Der Bebauungsplan ist damit rechtsverbindlich. Auf die Rechtsfolgen gem. BauGB ist hingewiesen worden.

Reut, den ..... **22.08.01** .....



.....  
Haslinger, 1. Bürgermeister